

DEUTSCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT ZUR FÖRDERUNG BYZANTINISCHER STUDIEN

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Historisches Seminar V: Byzantinistik
Prof. Dr. Günter Prinzing
Welderweg 18

55099 Mainz
Tel. 06131/39-22782
Fax 06131/39-26043
E-mail: prinzing@uni-mainz.de

Mitteilung 46 (Januar 2007)

Liebe Mitglieder,

zusammen mit dieser Mitteilung erhalten Sie

1. das Programm unserer kommenden Arbeitstagung in Berlin;
2. die Einladung zur Mitgliederversammlung am 23. Febr.;
3. die modifizierte Satzung, die Gegenstand der Mitgliederversammlung sein wird;
4. eine Wegskizze sowie eine Hotelliste.

Für die bisher geleistete organisatorische Arbeit möchten wir uns schon jetzt herzlich bei Herrn Lilie sowie Herrn Effenberger bedanken. Die Referenten unter Ihnen seien noch darauf hingewiesen, dass die beiden Tagungsräume über eine entsprechende technische Ausrüstung mit Video-Beamer und Abspielgeräten für USB-Stick bzw. CD-Rom verfügen. Sofern Sie digitalisierte Bilder oder Skizzen verwenden, empfiehlt es sich jedoch, dass Sie bereits vor Ihrem Referat einmal ausprobieren, ob die von Ihnen mitgebrachten Dateien auch tatsächlich genutzt werden können. Selbstverständlich stehen die übrigen bekannten Projektionstechniken gleichfalls zur Verfügung.

Die Hotels, die Sie auf der beigefügten Liste finden, gewähren Ihnen Rabatt. Herr Lilie weist darauf hin, dass es sich zum Teil um Häuser der gehobeneren Preisklasse handelt (Hotel Mercure sowie das Bonhoeffer-Haus sind am günstigsten). Sollten Sie davon Gebrauch machen wollen, müssten Sie sich unmittelbar über den Kongressdienst der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften anmelden. Wenden Sie sich in dem Fall bitte an Herrn Lilie bzw. an Herrn Hoffmann, die Ihre Anfragen weitergeben können.

Alternativ sei hier auf elektronische Online-Dienste wie etwa den „Hotel reservation service“ (www.hrs.de) hingewiesen, über den Sie zum Teil recht günstige Angebote ermitteln können.

Für die Publikationsliste 2006 haben wir insgesamt weniger Meldungen als sonst erhalten. Das Heft werden wir dennoch erstellen, auch wenn es etwas dünner ausfallen wird als gewohnt. Wir werden es dann zusammen mit der neuen Adressenliste in Berlin austeilen.

Auf unsere Anfrage zu den die Wahlen der DFG-Kollegiaten haben wir eine ganze Reihe von Rückmeldungen erhalten, die ein einheitliches Bild erkennen lassen. Unser Vorgehen haben wir dabei mit der AGCA und Herrn Arbeiter abgestimmt. Über das Ergebnis dieser Bemühungen, d.h. über unsere Vorschläge, die wir ja schon bis zum 27. Januar bei der DFG vorlegen müssen, werden wir Sie im Rahmen der Mitgliederversammlung informieren.

Damit verbleiben wir mit den besten Grüßen bis zur baldigen Tagung,
Ihre

Günter Prinzing

Lars Hoffmann